„Singuläres Tätigkeitsvermögen“[1]

für 2 menschen

miguel machulla

14.12.2020

[1] Mittmansgruber, Markus/Schäfer, Elisabeth: Immer wieder – die Körper! In: Böhler, Arno/Herzog, Christian/Pechriggl, Alice (Hgg.): Korporale Performanz. Zur bedeutungsgenerierenden Dimension des Leibes. Bielefeld: transcript Verlag, 2013, S. 193-208. Zitat entnommen der S. 197.

eine Beziehung muss nicht gemacht werden,

braucht nicht gemacht zu werden.

aus der existenz eurer Körper heraus
steht ihr in Beziehung zueinander.

Beziehung ist da.

stellt euch voreinander.
bildet einen spiegel eures gegenübers.
hebt die eine person ihre hand, hebt die andere person ihre gegenüberliegende hand.
ihr braucht keine gesprochene sprache

atmet laut, langsam, tief und bewusst.

konzentriert euch…
… auf euren atem
… auf den atem eures gegenübers
… auf eure berührung

manchmal guckt euch in die augen.

hebt eine hand.
berührt euch an einer fingerspitze. spürt, wie eure papillarlinien aufeinander liegen. reibt eure fingerkuppen leicht und langsam aneinander.
berührt euch an einer zweiten fingerspitze. spürt, wie eure papillarlinien aufeinander liegen. reibt eure fingerkuppen leicht und langsam aneinander.
…

legt eure ganze handfläche aufeinander. mal mehr, mal weniger druck. eine weile lang.
lasst die hand langsam wieder neben euren Körper fallen.

hebt die andere hand
berührt euch an einer fingerspitze. spürt, wie eure papillarlinien aufeinander liegen. reibt eure fingerkuppen leicht und langsam aneinander.
berührt euch an einer zweiten fingerspitze. spürt, wie eure papillarlinien aufeinander liegen. reibt eure fingerkuppen leicht und langsam aneinander.
…

legt eure ganze handfläche aufeinander. mal mehr, mal weniger druck. eine weile lang.
lasst die hand langsam wieder neben euren Körper fallen.

schaut euch eine halbe ewigkeit in die augen